

Notizen Wendy Vega

Angaben zu KI (Ausgeschnappt in den Gesprächen, hoffentlich einigermaßen korrekt)

Olten: alle 2 Jahre ICT-Weiterbildung, vor 2 Jahren KI-Weiterbildung gemacht. Wir verfügen aktuell über Schabi-Lizenzen seit einem Jahr. Auf der Stufe Sek wird es sehr rege genutzt, auf der 5.-6.Klasse je nach Lp. Man kann selber Chatbots erstellen und den SuS zur Verfügung stellen und sie beispielsweise auch Projektartig der jeweiligen Klasse zur Verfügung stellen. Man bezahlt mit Tokens. 30Fr. reicht ziemlich weit, wenn man bei Text bleibt. Wenn man Bilder generiert, reicht das nicht weit.

Schabi:

Man kann als LP Einschränkungen vornehmen und sie können KI nicht einfach endlos nutzen, man kann zeitlich limitierte Bausteine machen, wenn man Dienste an einzelnen Tagen für die Recherche nutzen möchte.

Auf der Oberstufe im Wasseramt nutzen viele SuS ChatGPT, Lp eher Claude. SuS die Android haben wollen gemini von google nutzen, weil sie das täglich nutzen. Aktuell als Schule noch keine Einschränkung, LP sollen auch ausprobieren und machen. Weiterbildungen haben sie mit LP bereits vor 1-2 Jahren gemacht, mit unterschiedlichen Niveaus.

PICTS rät den LP an kostenlose Weiterbildung bei digibasics ([digibasics – Das Lernangebot für Digitalkompetenzen](#)) durchzumachen, um den Umgang mit Datenschutz und besonders schützenswerte Daten der Kinder zu lernen. Oft wissen Lp gar nicht, was sie nicht eingeben sollten.

Resultate von KI muss man hinterfragen, wie bei Suchmaschinen auch. Quellenangabe notwendig, damit Kinder lernen, worauf sie schauen müssen.

Wenn man mit SuS mit KI arbeitet, auch den Aspekt des Umweltschutzes beachten, auch diese Seite aufzeigen.